

*Hi*IPA ZEIT*ung*

IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Ausgabe Dez. 2015



Inhalt:

- Jubilare
- Kontaktdaten
- Terminübersicht
- Weihnachtsmarkt BS
- Schacht Konrad
- Bericht JHV 2015
- PTB Besichtigung
- Einladung JHV 2016
- Spargel & Meer
- IPA-Sommergrillen
- Ehrung Hans Sander
- Wettangeln
- Nds. IPA-Fußballmeisterschaft
- IPA-Braunkohlessen

International Police Association (IPA) • Deutsche Sektion e.V.
Landesgruppe Niedersachsen • IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Gratulationen zum Geburtstag 2015

Januar	Konrad Weiß 75 Jahre, Bruno Krupinski 90 Jahre, Dietrich Flohr 75 Jahre
Mai	Johannes Höweling 90 Jahre
Juni	Rolf Bögershausen 75 Jahre
September	Wolfgang Würzner 80 Jahre, Anneliese Nowak 80 Jahre
Oktober	Eckhardt Grube 70 Jahre, Rosemarie von Janikowski 75 Jahre
Dezember	Karl-Heinz Lücke 80 Jahre, Hans-Jürgen Bähre 80 Jahre, Günther Nothrof 75 Jahre, Bernd Wagener 70 Jahre

Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Verbindungsstellenleiter:

Wilfried Bensch

☎ 05121-515298

☎ 0172-9438244

e-mail:

benwil48@t-online.de

Schatzmeister:

Claus Kubik

☎ 05121-939 104

☎ 0175-1910061

e-mail:

claus.kubik@t-online.de

Sekretär:

Peter Stöner

☎ 05127-816

☎ 0170-6853826

e-mail:

peter.stoenner@polizei.niedersachsen.de

Sekretär:

Marco Voges

☎ 05064-85866

☎ 0177-3280976

e-mail:

verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

Beisitzer Senioren:

Hans Höweling

☎ 05121-131344

☎ 0171-2613135

e-mail:

h.hoeweling@t-online.de

Beisitzer Sport:

Frank Meißner

☎ 05121-939 281

e-mail:

frank.meissner@polizei.niedersachsen.de

homepage: www.ipa-hildesheim.de
e-mail: verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

Terminübersicht

17. Februar 2016

IPA Jahreshauptversammlung

16.30 Uhr Kantine des PDG

26.-28. Februar 2016

IPA-Hallenfußball-Meisterschaft

Gera

16. KW 2016

Fahrt zum Luftfahrtbundesamt

Braunschweig

22. KW 2016

Wilhelm-Busch-Fahrt Wiederholung

Wiedensahl und Mechtshausen

3. August 2016

IPA-Sommergrillen

16.30 Uhr im Innenhof der PI

im Herbst 2016

Fahrt zur Meyer-Werft

Papenburg

10. November 2016

Braunkohlessen

16.30 Uhr in der Kantine des PDG

8. Dezember 2016

**Weihnachtsmarkt-Fahrt
nach Hameln**

**Anmeldungen ab 17.02.2016 online unter
verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de oder auf der JHV**



Wir trauern um unseren IPA-Freund

Kurt Kolmey

Beim Weihnachtsmarkt in Braunschweig 2014

Braunschweig war das IPA-Ziel vom Dom erklang das Glockenspiel, zum Weihnachtsmarkt im IPA-Bus das ist ein unbedingtes Muss. Am 11ten Tage im Dezember mit Regen satt wie im November, die Stimmung war ganz wunderbar weil Jochen sein Geburtstag war. Auf dem Burgplatz war es feucht, deshalb sind wir auch entfleucht Kaffee und Kuchen mussten sein die Galerie im Schloss - sehr fein. Dann, siehe da, dem Wolkengrau folgte prompt ein Himmelsblau, hier hat Braunschweig einen Schatz mit diesem wunderbaren Platz, Mit Dom, Museum, Dankwarderode, Läden für Damen- und Herrenmode, ist alles da, was man so mag an diesem späten Nachmittag. Dann kam der Bus und es ging heim,



direkt zurück nach Hildesheim. Die Überraschung kam zum Schluß, es folgte ein Gewitterguß. Ab Grasdorf dann "Oh-jemine" fiel sogar der erste Schnee, und Günter mit dem Salzstreuwagen musste einen Witz vortragen erzählt von Wilfried, unserm Macher und er bekam den grössten Lacher Habt Dank, Ihr lieben IPA- Freunde aus uns`rer Polizeigemeinde. Fröhlich grüsst zur Weihnachtsfeier Euer Mitglied Herbert Meyer



Konrad lässt tief blicken

Am 10. Februar fuhren 22 IPA-Freunde mit dem IPA-Bus nach Salzgitter zur Schachtanlage Konrad. Am Rathaus in SZ-Lebenstedt parkten wir unseren Bus und gelangten nach einem kurzen Spaziergang zum Besucherinformationszentrum. Hier wurden wir von den beiden Mitarbeitern des Bundesamtes für Strahlenschutz, Frau Kaufmann und Herrn Schneider, herzlichst empfangen. Nach einem Einstiegsvideo über die Geschichte von Schacht Konrad und einigen Verhaltenstipps fuhren wir zur Schachtanlage. Hier begann das Abenteuer. Alle mussten sich

ausziehen und rote Overalls anziehen. Sogar Besucherunterwäsche und -socken bekamen wir. Mit einem Selbstretter und einer Grubenlampe ausgerüstet, bestiegen wir den Förderkorb und wurden in zwei Talfahrten in die Tiefe befördert. Auf der 800-Meter-Sohle stiegen wir aus. Über Tage herrschten 5 Grad Celsius, hier unten waren es 30 Grad. In zwei offenen Mannschaftswagen durchfahren wir die unterirdischen Straßen. Ab dem Jahre 2022 sollen hier 303.000 qm schwach- und mittelradioaktiver Abfall eingelagert werden. Diese Menge stammt überwiegend aus



Krankenhausabfällen und entspricht ca. 0,1% des gesamt-radioaktiven Abfalls.

Über Tage werden ab 2016 die Bauarbeiten beginnen. Dazu werden auch die Kauen und die Duschen erneuert. Das empfanden alle IPA-Freunde auch dringend notwendig, denn die alten Duschräume sind ca. 50 Jahre alt. Nach einer interessanten Reise zum Mittelpunkt der Erde traten wir die Bergfahrt an und wurden oben mit einem wohlklingenden „Glück Auf“ begrüßt. Abgerundet wurde der Besuch der Schachanlage Konrad mit einer Gemüsesuppe. Alle Teilnehmer empfanden es als eine tolle IPA-Veranstaltung. mv



Die Jahreshauptversammlung 2015



Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand unter großer Teilnahme am 25.02.2015 in der Kantine der Polizeiinspektion Hildesheim statt. Moderiert



wurde die Versammlung von Walter Teuteberg, der als Versammlungsleiter für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Der Verbindungsstellenleiter, Wilfried Bensch, hatte unter anderem die erfreuliche Aufgabe, insgesamt vier Mitgliederehrungen für langjährige Mitgliedschaft und für besondere Verdienste zu vollziehen. Mit der silbernen Ehrennadel der IPA-Deutsche Sektion e.V. wurden Liane Helms und Kurt Kolmey für ihre 25-jährigen Mitgliedschaft ausgezeichnet. Hans Sander

wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Ebenfalls mit der goldenen Ehrennadel wurde Marco Voges für seine neunjährige Vorstandsarbeit ausgezeichnet. Karin Stelzer gab ihren Bericht als Kassenprüferin ab. Als zweiter Kassenprüfer wurde C.D. Walkling vorgeschlagen und einstimmig für die nächsten zwei Jahre gewählt. Die IPA-Verbindungsstelle Hildesheim hat zur Zeit insgesamt 152 Mitglieder. mv



Besuch der (PTB) Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig

Am Mittwoch, den 15. April 2015, um 12:00 Uhr, ging es mit dem Reisebus nach Braunschweig. Wir wollten wissen, wie unsere Atomuhren ticken? Wann selbst ein Nanometer zu lang ist? Oder was Physiker mit Licht so alles anstellen? Solche oder andere Fragen interessierten natürlich die 30 Teilnehmer beim PTB-Besuch, dem nationalen Metrologieinstitut Deutschlands. Von Mitarbeitern der PTB (Pressestelle) wurden wir herzlich empfangen und erhielten zunächst einen Einführungsvortrag mit anschließendem Rundgang durch mehrere Laboratorien. Da die Laboratorien auf dem ca. 1 km² großen Gelände der PTB verteilt sind war körperliche Fitness für die Teilnehmer Voraussetzung.

Was macht die PTB?

Die PTB gehört mit dem NIST in den USA und dem NPL in Großbritannien zu den führenden Instituten der Metrologie. Als das nationale Metrologieinstitut Deutschlands ist die PTB oberste Instanz bei allen Fragen des richtigen Messens. Im Einheiten- und Zeitgesetz sind ihr alle Aufgaben zur Darstellung und zur Weitergabe der Einheiten übertragen worden. PTB – das nationale Metrologie-Institut mit wissenschaftlich-technischen Dienstleistungsaufgaben. Die PTB misst mit höchster Genauigkeit und Zuverlässigkeit – Metrologie als Kernkompetenz. Die PTB steht für Fortschritt und Zuverlässigkeit in der Messtechnik für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft



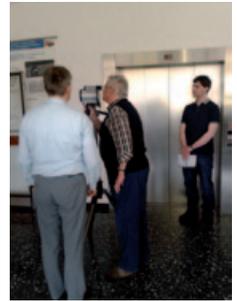
Standorte: Braunschweig und Berlin-Charlottenburg

Mitarbeiter: ca. 1800 Beschäftigte insgesamt

Struktur: 9 wissenschaftlich-technische Abteilungen (davon zwei in Berlin) gegliedert in rund 200 Arbeitsgruppen

Jahresetat: ca. 130 Mio Euro

Geschichte: gegründet 1887 als Physikalisch-Technische Reichsanstalt auf Initiative und nach Ideen von Werner von Siemens und Hermann von Helmholtz



Natürlich konnten wir nicht in der Kürze der Zeit alle Abteilungen und Labore der PTB besichtigen. Es wurden für uns (Polizei) einige Schwerpunkte gesetzt: Radarmessgeräte, Alkoholmessungen und natürlich die Atomuhren. Während wir bei den ersten beiden Themen noch mitreden konnten, so mussten wir bei den Atomuhren passen.

Am Ende der Führung waren wir auf

jeden Fall schlauer und informierter! Es war ein Besuch, der sich gelohnt hat und andeutungsweise zeigte, wie groß das Feld der Wissenschaft ist! Vollgepumpt mit Wissen sollte es mit dem Bus direkt zurück nach Hildesheim gehen. Auf Wunsch der Teilnehmer wurde in unmittelbarer Nähe der PTB, am Mittellandkanal bei Vechelde, der dortigen Marina mit Hafen, Rast eingelegt. Das war eine gute Idee, denn bei schönstem Sonnenschein, unter Palmen am Yachthafenbecken zu rasten, war wie ein kleiner Kurzurlaub! ck





INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

- Verbindungsstelle Hildesheim -

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, den 17.02.2016, 16:30 Uhr
in Hildesheim, PDG, Schützenwiese 24, Kantine

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Leiter der Verbindungsstelle
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung 2016
6. Genehmigung des Protokolls 2015
7. Ehrungen
8. Berichte
 - a) Bericht Leiter der Verbindungsstelle
 - b) Bericht Sekretär der Verbindungsstelle
 - c) Bericht Sekretär der Verbindungsstelle
 - d) Bericht Beisitzer Sport
 - f) Bericht Schatzmeister
 - e) Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Allgemeines
12. Schlußwort durch den Leiter der Verbindungsstelle
13. Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Leiter der Verbindungsstelle bis zum 03.02.2016 in schriftlicher Form vorliegen.

**Für die IPA-Mitglieder wird ein kostenloser Imbiß gereicht.
Gäste sind herzlich willkommen und gern gesehen!**

Jedes IPA-Mitglied der Vbst. Hildesheim sollte durch seine Teilnahme an der Veranstaltung seinen aktiven Beitrag dokumentieren. Alle Mitglieder sind an der Gestaltung unserer Verbindungsstelle und zur Einhaltung der IPA-Ziele aufgerufen.

Hier fängt die Solidarität an, „Servo per Amikeco“ (Dienen durch Freundschaft).

**Wegen der Kalkulation der Essen (auch der Gäste) wird um rechtzeitige
Anmeldung bis zum **Mi., 10.02.2016** gebeten! / Tel.: **05121/ 939-104 C.Kubik****

Spargel und Meer

Unsere diesjährige Spargelfahrt wurde am Donnerstag, dem 04.06.2015 ausgerichtet. Die Nachfrage war aufgrund des super Angebotes riesengroß, sodass wir zusätzlich zum Reisebus Marco Voges privaten VW-Bus mit einsetzen mussten. Vielen Dank dafür, lieber Marco! Wie schon mehrmals im Programm, ging es nach Kirchdorf zum „Thiermanns Hof“. Das dortige Angebot ist unschlagbar und immer wieder super. Selbst ich als „Nichtspargeleser“ komme bestens auf meine Kosten! Spargel in verschiedenster Zubereitung mit Schnitzel, rohen u. gekochten Schinken, Rührei, Kartoffeln und div. Nachtisch....alles satt....mmh ...und lecker....mehr geht nicht!

Auf dem Rückweg mit Abstecher zum Steinhuder Meer. In diesem



Jahr war eine Schiffsreise im Angebot! Mit 2 Auswandererschiffen (Holzsegelboote) ging es vom Hafen Steinhude zur Insel Wilhelmstein. Natürlich wurde die Reisegesellschaft vorher im Bus mit vielen Informationen über die Geschichte des Steinhuder Meeres und der Insel Wilhelmstein informiert. Auch darüber, dass bereits 1772 dort das erste Deutsche U-Boot, der „Steinhuder Hecht“, erbaut und erprobt wurde. Er kam aber nie zum Einsatz und war vom Grafen Wilhelm von Schaumburg als mögliches Flucht-



mittel bei Belagerung erdacht. Die Schiffsentwürfe sind im Museum Wilhelmstein zu sehen. Kaum vorstellbar bei der maximalen Wassertiefe von 1,35 bis 2,90 m dort. Die ganze IPA-Unternehmung war

ein bombiger Erfolg und hatte viel Spaß und Freude bereitet, zumal auch noch die Getränke im Bus inklusive waren. Das Wetter hatte natürlich mitgespielt, mit Sonne satt! Also IPA-Reisewetter!!! wb

Traditionelles Grillfest im Innenhof

Auch in diesem Jahr fand wieder traditionsgemäß, allerdings auch mal bei schönem Wetter, das Sommergrillen im Innenhof der Polizeiinspektion Hildesheim in der Schützenwiese statt. An die 60 Gäste konnten beim Grillfest registriert werden. Wie in jedem Jahr wurde bei guten Gesprächen fröhlich und ausgelassen gefeiert. Ein besonderer Dank geht wie immer an die fleißigen Helfer, ohne die es die Veranstaltung nicht geben würde. wb



Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft

Beim diesjährigen Sommergrillfest der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim wurde nach 60-jähriger Mitgliedschaft Hans Sander (91) vom Verbindungsstellenleiter Wilfried Bensch geehrt und mit Urkunde und Silberner Ehrennadel der Deutschen Sektion ausgezeichnet. Unter den vielen Besuchern der Grillveranstaltung reihte sich auch der Polizeipräsident aus Göttingen, Uwe Lührig – selbst jahrelanges Mitglied der IPA-Verbindungsstelle

Hildesheim – als Gast ein und erfreute sich des besonderen Jubiläums. Hans Sander ist Gründungsmitglied der IPA-Deutsche Sektion e.V., die am 24.02.1955 in dem damaligen Polizei-Institut-Hiltrup (Münster) gegründet wurde.

Bereits 1950 hatte der englische Polizeisergeant Arthur Troop die "International Police Association" in England gegründet. Es folgten die Niederlande, Belgien, Frankreich und Norwegen, bis 1955 dann auch in der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland IPA-Sektionen entstanden. Heute ist die IPA in 61 Staaten dieser Welt vertreten.

Zehn Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges waren Polizisten aus ehemaligen Kriegsgegnerstaaten bereit, sich wieder die Hand zu reichen. Es waren neben den britischen Kollegen besonders die IPA-Mitglieder aus Belgien und Frankreich, die sich dafür einsetzten, auch deutschen Polizisten die IPA-Mitgliedschaft zu ermöglichen. Sie, die zum Teil selbst unter deutscher Besatzungszeit gelitten hatten, bemühten sich um die Einbeziehung



der deutschen Nachkriegspolizei in die internationale Polizeivereinigung. Das Polizei-Institut-Hiltrup war zu diesem Zeitpunkt die sogenannte „Kommissarsschmiede“ der Länderpolizeien. Hans Sander ließ sich als junger Kommissarsanwärter sofort als IPA-Mitglied aufnehmen und war somit vom Anfang an dabei. Vor 31 Jahren wurde er als Kriminaldirektor (zul.: Leiter der Kriminalpolizei der PD Hannover) in den Ruhestand versetzt und er-

freut sich bester Gesundheit. Die IPA ist der politisch und gewerkschaftlich unabhängige Zusammenschluss von Angehörigen des Polizeidienstes, ohne Unterschied von Rang, Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Sprache oder Religion. Sie ist die größte Berufsvereinigung der Welt mit annähernd 300.000 Mitgliedern und hat beratenden Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen und im Europarat. wb

IPA-Wettangeln

Am 07.10.2015 hatte unser IPA-Freund Horst Schummel zu einem Wettangeln an seinen Teich eingeladen. Leider sind wir mit Horst nur 5 Angler geworden. Horst hatte mit seiner Frau alles gut vorbereitet. Die Angeln lagen bereit und auch für Fischfutter hatte er gesorgt. In seinem Freizeithäuschen brannte der Kamin und die ausgekühlten Räume füllten sich mit behaglicher Wärme. Es war alles ideal! Doch zunächst die Arbeit! Mit Angelzeug bewaffnet marschierte die kleine Truppe durch das riesige Gelände zum Teich, wo uns die



„Außenbordskameraden“ (Fische) erwarteten. Jeder suchte sich seinen Platz und los ging es. Klaus Malysch hatte für sich sogar von einem „Superangler“ eigens angemischtes Köderfutter mitgebracht. (Anmerkung: Hat nichts genutzt!) Die sportliche Herausforderung war jedenfalls gegeben. Jeder wollte für sich den Sieg davontreten. 2 ½ Stunden waren angesetzt und jeder gab sein Bestes. So mancher Angler kämpfte mit den Bäumen und dem Gestrüpp in dem sich die Angelhaken beim Auswerfen ständig verfangen.

Insgesamt wurden 4 Karpfen gefangen, wobei einer wieder in die Freiheit nach dem Jugendschutzgesetz entlassen wurde.

Den Platz 2, mit 1 Karpfen, belegte Klaus-Willi Wetterau.

Angelkönig mit 3 Karpfen wurde



Wilfried Bensch, der nach Verbläsung der Fischstrecke seine Beute seinem Mitangler Klaus Malysch überließ. (Der wird übrigens wegen der vielen Gräten nie wieder Karpfen essen!)

Klaus Sigala opferte sich und hatte den Fisch sach- und fachgemäß zerlegt.

Nach dem Angeln lud uns Horst wieder zum Eintopfessen ein, den seine Frau vorzüglich zubereitet hatte. Herzlichen Dank dafür!

Nach einer kleinen Erfrischung endete ein schöner Angeltag, den ich jedenfalls nicht vermissen möchte. Herzlichen Dank dafür, Familie Schummel!

wb



Gera, wir kommen!

Wieder einmal konnten sich die Fußballer der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim im Endspiel um die Niedersachsenmannschaft durchsetzen und somit die Fahrkarte zur bundesdeutschen Meisterschaft im Februar 2016 lösen. Ausrichter wird die IPA Gera sein. Somit vertreten die Hildesheimer die Landesgruppe Niedersachsen bereits das vierte Mal hintereinander in einer Endrunde, die alle zwei Jahre zur Austragung kommt. Zwei Deutsche Meisterschaften sind dabei in den letzten 8 Jahren herausgesprungen. Es war ein überaus spannendes Endspiel. Selbst Trainer Frank Meißner guckte vor Spielbeginn ein wenig skeptisch

in die Runde. Auf der einen Seite 10 Osnabrücker. Allesamt junge und durchtrainierte Spieler. Und man merkte es ihnen an, sie wollten was reißen, um die Farben Niedersachsens in Gera vertreten zu dürfen. Auf der anderen Seite die Hildesheimer. Eine Truppe aus erfahrenen Spielern „mit Auge“, gemischt mit jüngeren Spielern, die das Tempo machen sollten. Die Spielzeit (2 x 30 Minuten) war für ein Spiel in der Halle großzügig gewählt und brachte bei vier Feldspielern und einem Torwart manch einen an den Rand seiner konditionellen Möglichkeiten. Der Spielverlauf: Bereits nach 2 Minuten gingen die Osnabrücker durch





Patrick Pieper mit 1:0 in Führung. Ein Schock für die Hildesheimer, machten die Osnabrücker in der Folge richtig Druck. Doch in der 23. Minute konnte Christian Horst zum 1:1, gleichzeitig auch späterer Halbzeitstand, ausgleichen. Riesenjubel. Es entwickelte sich ein Klasse Hallenfußballspiel mit Chancen hüben wie drüben. Zwei Minuten nach Wiederanpiff zur 2. Halbzeit erwischte es die Hildesheimer wieder. 1:2 für Osnabrück durch Hendrik Kruse. Was hatte Trainer Frank Meißner seiner Mannschaft in der Kabine gesagt? Es sollte sein Geheimnis bleiben. Danach entwickelte sich ein hochklassiges Spiel. Mit dem 3:1 der Osnabrücker (Matthias Diekmann) in der 47. Minute schien das Schicksal der Hildesheimer besiegelt. Die Zuschauer gaben keinen Pfifferling mehr für den Lokalmatadoren. Plötzlich schien bei Osnabrück die Luft raus zu sein. Die Hildesheimer Recken hingegen hatten plötzlich ih-

ren zweiten Frühling und wollten das Feld nicht freiwillig räumen. In der 50. Minute schlug Christian Horst wieder zu. Nur noch 2:3. Dann folgte in der 55. und 56. Spielminute ein Doppelschlag durch Florian Hartmann, sodass Hildesheim plötzlich mit 4:3 Toren führte. Noch vier Minuten den Vorsprung halten – oder wie man sagt: verwalten. Aber daraus wurde nichts. Schon eine Minute später glich Osnabrück durch Damian Plank zum 4:4 aus. Das war auch der Endstand nach 60 hinreißenden Spielminuten. Das folgende Siebenmeterschießen entschied die Mannschaft von Frank Meißner dann für sich.

Fazit: Bei zwei gleichwertigen Mannschaften hatten die Hildesheimer das Glück des Tüchtigen im Siebenmeterschießen.

Die Mannschaften:

Osnabrück: Michael Krone, Benjamin Hallmann, Patrick Pieper, Damian Plank, Hendrik Kruse, Timo Klueck, Dominik Tiptania, Serge Schneider, Matthias Diekmann.

Hildesheim: Frank Meißner, Werner Ritter-Luft, Holger Schwabe, Christian Horst, Benedikt Schapermann, Alexander Grassmück, Florian Hartmann, Adrian Wunstorf, Benno Büchler.

clk

Neue Braunkohl-Majestäten sind im Amt

Das diesjährige Braunkohlessen wurde am 12.11.2015 in der Polizeikantine in der Schützenwiese gefeiert. Wie immer war das jährlich stattfindende Fest gut besucht, obwohl der amtierende Braunkohlkönig „Horst I.“ durch eine Krankheit darnieder lag und nicht erscheinen konnte. Auch seine Königin „Bärbel“ wollte aus Scham ihr Erscheinen absagen, weil ihre gezüchteten „Braunkohlpalmen“ von Nagern vor der Ernte vernichtet wurden. Ein Nichterscheinen aus diesem Grunde wurde aber nicht akzeptiert. Das Braunkohlvolk wollte Ergebnisse sehen! Nach Begrüßung des Braunkohlvolkes durch den Verbindungsstellenleiter konnte zunächst das von der Kantinenwirtin köstlich und reichlich zubereitete „Braunkohlzeug“ vom Braunkohlvolk ausgiebig gekostet werden. Ein einstimmiges Urteil: Sehr Gut! Nun war Braunkohlkönigin „Bärbel“ an der Reihe und musste ihre im vergangenen Braunkohljahr gezüchteten Ergebnisse präsentieren. In jämmerlicher Ansprache zum Braunkohlvolk musste sie eingestehen, dass sie ihr Versprechen, eine riesige Braunkohlzüchtung zu präsentieren, nicht erfüllen konnte. Freche

Nager hatten ihre Braunkohlplantage niedergemacht. Zum Beweis wurden die abgenagten und mit Blumen aufgehübschten Braunkohlgerippen dem Volke präsentiert. Das kostete dem amtierenden Braunkohlkönigpaar die Krone! Es folgt durch das Braunkohlvolk eine Abwahl. Ein neues Königspaar musste gewählt werden. Der Vorstand des Braunkohlvolkes kam schnell zu einem Ergebnis: Zum neuen Braunkohlkönigspaar wurde „Wolfgang I.“ und „Renate“ (Wolfgang & Renate Würzner) inthronisiert.



Beide haben das Versprechen gegeben, im nächste Jahr dem Braunkohlvolk eine bisher noch nicht dagewesene Braunkohlzüchtung zu präsentieren! Zum Ausklang des gemütlichen Abends spielte unsere abgewählte Königin Bärbel Berger fröhliche Mitsinglieder auf ihrem Akkordeon. Danke dafür! wb

Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde, das Jahr 2015 neigt sich dem Ende und es kommt wieder die Zeit der Besinnlichkeit. Viel Gutes, aber auch leider schlechte Dinge mussten wir erdulden. Tapfer und mit Zuversicht haben wir das Jahr durchstanden und sehen nun in die Zukunft und hoffen auf nur gute Dinge.

*Schneebedeckt sind Wald und Flur,
leise schlägt die Kirchturmuhr,
der Duft von Braten in der Luft,
in der Stube Tanneenduft.
Kerzen, die den Raum erhellen,
in der Ferne Hundebellern.
Menschen, die Dich glücklich machen,
der Raum erfüllt von Kinderlachen,
vergessen sind jetzt Schmerz und Leid,
genieße die traumhafte Weihnachtszeit.*



Im Namen des Vorstandes der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim wünsche ich Ihnen/Euch und Ihren/Deinen Lieben ein schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2016 alles Gute und viel Gesundheit.

Wilfried Bensch (Verbindungsstellenleiter)